



© privat

WIRTSCHAFT FÜR MORGEN

Bockig? Zickig? Von wegen!

Linda Gröbl, Die Meckerei

Mit der Hilfe von Ziegen hoffte Linda Gröbl ihre Kinder öfter vor die Tür zu bekommen – heute beweidet sie mit den Tieren Naturschutzflächen am Bisamberg. Als Mutter von drei „Wildlingen“, und selbst sehr naturverbunden, suchte ich nach einer Möglichkeit, wie ich meine Kinder mehr ins Freie bekommen könnte. Spaziergehen als alleiniger Zweck war dabei natürlich kein Anreiz! Aber wenn etwas meine Kinder immer aus dem Haus lockte, dann waren es Tiere. Nach meinem ersten Modul zur Ausbildung als zertifizierte Trainerin für Tier- und Naturgestützte Interventionen, wo ich mein erstes Ziegentrekking miterleben durfte, war meine Liebe zu den Ziegen vollends entbrannt. Das musste ich unbedingt auch Anderen näherbringen und auch meine Kinder wollte ich davon profitieren lassen.

"Wir haben es uns in der Meckerei zum Ziel gemacht, die Beziehung zwischen Mensch, Tier und Natur zu fördern."

Gedacht, getan: Heute bietet mein tiergestütztes Unternehmen „Die Meckerei“ Angebote für Kinder und Erwachsene, um ihnen die Beziehung zu Natur und Umwelt wieder näher zu bringen. Seien es Abenteuertage für Kinder im Wald, Wiesen-Geburtstage, Sportstunden auf

der Ziegenwiese oder Ziegentrekking. Außerdem beweidet ich mit meiner kleinen Ziegenherde Naturschutzflächen am Bisamberg in Niederösterreich, um sie als wertvolle Trockenrasenflächen zu erhalten und vor der Verbuschung zu schützen.

<https://www.diemeckerei.at/> #unternehumwelt

Online seit 25.08.2021 (Aktualisiert: 08.12.2021)